

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG Samstag, 22. November 2025

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Orientierung...

Wenn etwas in unserer Zeit schwer zu finden ist, dann Orientierung, liebe Dillenburgerninnen und Dillenburgern.

Nach meiner Wahrnehmung ist aber Orientierung etwas, das für den Menschen wirklich wichtig ist. Was ist gut, was ist böse, was ist normal und was ist außergewöhnlich, welche Berufe haben Zukunft, wer ist Freund, wer ist Feind, was ist sicher und was ist gefährlich – Fragen und Begriffe, auf die es heute keine eindeutige Antwort mehr zu geben scheint. Und diese Unsicherheit schlägt sich auf die Stimmung der Menschen nieder. Denn Unsicherheit führt zu Ängsten. Und sie sehen mir, als altem „Star Wars“-Fan, hoffentlich nach, wenn ich Meister Yoda kurz zitiere: „Angst ist der Pfad zur dunklen Seite. Angst führt zu Wut. Wut führt zu Hass. Hass führt zu Leid.“ Und so dreht sich in dieser orientierungslosen Welt eine Spirale, die man irgendwie durchbrechen muss.

Ein Weg ist sich aus seriösen Quellen zu informieren. Gibt es überhaupt einen Grund zur Sorge? Ein anderer Weg ist sich zu engagieren und mit anderen zusammen einzubringen. Eben damit die Dinge besser werden. Und dann kann man noch Gemeinschaft suchen. Denn wenn wir über Emotionen und Angst sprechen, gibt es Angebote, die man wahrnehmen kann. Angebote in denen man seine Ängste ansprechen kann und auch loslassen.

Unsere Glaubensgemeinschaften laden Suchende ein. Und es kann guttun manches, das wir einfach nicht in der eigenen Hand haben, loszulassen, Orientierung zu finden und Vertrauen in eine andere Instanz zu setzen.

Orientierung zu finden, liebe Dillenburgern, ist heute zwar schwer, aber nicht unmöglich. Und auch in Dillenburg gibt es da gute Angebote.

Ihr
Michael Lotz

Gemeinsam für sichere Wege

Was die Oranienstadt Dillenburg und was die Bürger im Winter leisten müssen

Dillenburg (red) – Mit dem Einzug des Winters beginnt für die Stadtwerke als Dienstleister für die Oranienstadt Dillenburg im Winterdienst eine arbeitsreiche Zeit: Straßen und Wege müssen von Schnee und Eis befreit werden, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Doch nicht nur die Stadtwerke sind gefordert, sondern auch Grundstückseigentümer und Anwohner tragen für die Sicherheit in der Winterzeit Verantwortung.

Die Aufgaben der Kommune

Sobald die Temperaturen sinken und Schneefall einsetzt, rücken die Räum- und Streufahrzeuge der Stadtwerke aus. Vorrangig werden die Hauptverkehrsstraßen, Busstrecken, gefährliche Steigungen sowie Kreuzungen und Brücken geräumt. Anschließend folgen Nebenstraßen und Anliegerwege, soweit es die Kapazitäten zulassen.

Auch die Räumung und das Streuen auf Geh- und Radwegen an öffentlichen Plätzen, Schulen und Bushaltestellen gehört in den Verantwortungsbereich der Stadt und damit zu den Aufgaben der Stadtwerke. Der Einsatz beginnt meist in den frühen Morgenstunden, um den Berufsverkehr möglichst sicher zu gestalten. Dennoch bitten alle Beteiligten im Winterdienst um Verständnis, dass nicht alle Straßen gleichzeitig bedient werden können – Priorität hat stets die Verkehrssicherheit auf den wichtigsten Routen.

Die Pflichten der Bürgerinnen und Bürger

Neben der Kommune sind auch Anlieger verpflichtet, ihren Teil zum Winterdienst beizutragen. Laut der Straßenreinigungssatzung müssen Eigentümer die Gehwege vor ihrem Grundstück werktags bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee und Eis befreien. Diese Pflicht gilt bis in die Abendstunden (zwischen 20 und 22 Uhr).

Der Schnee sollte dabei so gelagert werden, dass der Verkehr nicht behindert wird – also weder auf die Fahrbahn noch in Straßeneinläufe geschoben wird. Zum Streuen sind umweltfreundliche Mittel wie Splitt, Sand oder Granulat zu verwenden; Streusalz ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, etwa bei Eisregen oder besonderen Gefahrenstellen.

Auch Mieter können durch den Mietvertrag zur Räum- und Streupflicht verpflichtet sein. Daher lohnt sich ein Blick in die vertraglichen Regelungen, um Haftungsrisiken zu vermeiden.



Stadtwerke, Grundstückseigentümer und Anwohner tragen im Winter eine Verantwortung, damit Straßen, Geh- und Radwege frei von Eis und Schnee sind. Foto: Oranienstadt Dillenburg

Gemeinsam für Sicherheit im Winter

Die Oranienstadt Dillenburg appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, durch umsichtiges Verhalten, rechtzeitiges Räumen

und angepasste Fahrweise zur Sicherheit beizutragen. Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, riskiert nicht nur Bußgelder, sondern haftet auch für Unfälle, die durch vernachlässigte Räum- oder Streuarbeiten ent-

stehen. Nur wenn alle gemeinsam handeln, lassen sich glatte Straßen, Stürze und Unfälle wirksam vermeiden – für einen sicheren und reibungslosen Winter in unserer Stadt.

INFORMATIONEN FÜR DIE ANWOHNER

Wer muss Schnee räumen?

Für die Gehwege hat die Oranienstadt Dillenburg per Satzung die Verantwortung auf die Anlieger übertragen. Bei nur einem Gehweg in der Straße muss der Gehweg im Wechsel mit dem Anlieger auf der gegenüberliegenden Straßenseite geräumt werden (siehe Satzung der Oranienstadt Dillenburg über die Straßenreinigung). Soweit die Oranienstadt Dillenburg selbst Anlieger ist, hat sie auch für die Sicherheit zu sorgen. In Miethäusern können die Vermieter die Räumspflicht auf die Mieter übertragen.

Wann und wie oft muss geräumt werden?

Von 7 bis 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte müssen im Regelfall unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte beseitigt werden.

Schneit oder friert es erst nach 20 Uhr, reicht es, wenn am nächsten Morgen geräumt und/oder gestreut wird.

Wo und wie viel muss geräumt werden?

Die Gehwege müssen von Schnee und Eis freigehalten werden. Dies soll sicherstellen, dass zwei Fußgänger vorsichtig aneinander vorbeigehen können. Sofern kein Gehweg vorhanden ist, gilt die Winterdienstpflicht für eine entsprechende Bahn von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Wie muss geräumt / gestreut werden?

Räumen heißt den Schnee wegschieben – bitte nicht auf die Fahrbahn, sondern auf das eigene Grundstück (Randbereich) oder den Gehwegrand/Fahrbahnrand. Anschließend muss der

geräumte Bereich – wenn nötig – möglichst mit abstumpfenden Mittel, also Sand oder Granulat weitestgehend rutschfest gemacht werden.

Darf Salz verwendet werden?

Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Weiter sollte es nur bei Eisregen oder überfrierender Nässe sowie an gefährlichen Stellen wie z. B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken oder ähnlichen Gehwegabschnitten verwendet werden, wenn durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Sicherheit für die Fußgänger erreicht werden kann.

Muss auch bei Blizz-Eis und Dauerschnee geräumt werden?

Streupflicht bedeutet nicht, dass bei jeder Schneeflocke sofort die Schneeschippe in die Hand genommen werden muss. Es sollte sich alles im Rahmen des Zumutbaren abspielen. Jeder Verkehrsteilnehmer muss im Winter mit Behinderungen und Glätte rechnen und Vorsicht walten lassen.

Was tun, wenn man krank oder berufstätig ist oder aus sonstigen Gründen den Winterdienst nicht selbst vornehmen kann?

Wer aus beruflichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht die Möglichkeit hat, der Räumspflicht nachzukommen, ist dennoch hierzu verpflichtet: Die Gehwege müssen geräumt werden. In diesen Fällen müssen dann andere Personen oder eine private Firma mit der Übernahme des Winterdienstes beauftragt werden.

Adventsausstellung in der Museumsscheune

DONSBACH (red) – Der Arbeitskreis Alte Schmiede Donsbach e.V. veranstaltet wieder seine Adventsausstellung in den froh und weihnachtlich geschmückten Räumlichkeiten der Museumsscheune in Donsbach. Der Verein lädt dazu recht herzlich ein. Die diesjährige Adventsausstellung findet am Samstag, 22. November von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 23. November von 11 bis 18 Uhr statt.

Auf die Gäste warten wundervolle selbst gemachte weihnachtlicher Deko, Genähtes, Gewürze, Backmischungen, weihnachtliche Floristik, handgemachte Seifen aus Alpakakeratin und viele kreative Sachen mehr, die für diese Ausstellung kreiert wurden. Außerdem erhält man neben leckerem selbst gebackenem Kuchen und Kaffee, auch frisch gebackene Waffeln.

Pflegedienst
schwededes

Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Samen Schneider

Wir laden ein zum
Winterzauber
mit Weihnachtsbaumverkauf

Samstag, 29.11.25 10 – 19 Uhr

Programm-Highlights:

- Tombola • Weihnachtsbaumverkauf
- Weihnachtsdeko-Ausstellung • Kreativecke für Kinder mit Sarah Sautter von Stilfest

Special Guests:

- A.P. Blickfang – Tierfotografie • Haigertal-Alpakas
- Kreativhäuschen • Live-Musik ...

Für das leibliche Wohl

- Kaffeeschreiner
- Frisch gebackene Waffeln
- Deftige Gulaschkanone
- Herzhaft gegrillte Bratwürstchen

Samen Schneider
Am Hofacker 4
35708 Haiger
Tel.: 02773-810512
E-Mail: info@samen-schneider.de
www.samen-schneider.de

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ortsbeirates Dillenburg

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.11.2025, 17:30 Uhr

Ort, Raum: Stadtverordnetenversammlung, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Dillenburg Stadion; Baumschnittmaßnahmen
3. Gebäudebewertung Wohn- und Geschäftshaus Hauptstr. 89-91 in Dillenburg und weitere Vorgehensweise
4. Aktueller Sachstand: Errichtung eines Wanderportals „Rothaarsteig“
5. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026
6. Kenntnisnahme der Folgekostenberechnung
7. Kenntnisnahme des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Produktbuchs 2026
8. Beratung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dillenburg für das Wirtschaftsjahr 2026
9. Sachstandsbericht der Verwaltung über eingegangene Anträge, Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates Dillenburg
10. Verschiedenes

35683 Dillenburg
gez. Manfred Georg
Vorsitz

Sitzung des Ortsbeirates Nanzenbach

Sitzungstermin: Dienstag, 02.12.2025, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Mehrgenerationenhaus Nanzenbach, Schwarzbachstraße 12-15, 35690 Dillenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026
3. Kenntnisnahme der Folgekostenberechnung
4. Kenntnisnahme des Haushaltssicherungskonzeptes sowie des Produktbuchs 2026
5. Beratung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Dillenburg für das Wirtschaftsjahr 2026
6. Verschiedenes

35683 Dillenburg
gez. Simone Hille-Zauberys
Vorsitz

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Stadtentwicklung

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.11.2025, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverordnetenversammlung, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Dillenburg Stadion; Baumschnittmaßnahmen
4. Gebäudebewertung Wohn- und Geschäftshaus Hauptstr. 89-91 in Dillenburg und weitere Vorgehensweise
5. Mitteilungen
- 5.1 Ein Baum für jeden Bürger
- 5.2 Energiemanagement: Kleinere PV-Balkonanlagen - Stand des Förderprogramms nach einem halben Jahr
6. Sonstiges

35683 Dillenburg
gez. Torben Nachtigall
Vorsitz

SCHLOSSBERGTUNNEL GESPERRT

Dillenburg (red) - Wegen turnusmäßiger Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Schlossbergtunnel von Freitag, den 28. November bis Sonntag, den 30. November voll gesperrt. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheid, Oberscheid, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung



Öffnungszeiten Stadtkasse der Oranienstadt Dillenburg
Sie können bei uns zu folgenden Zeiten Ihre Rechnung/-en bar bezahlen:
Donnerstag: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Mitteilungen der Stadtkasse

Neue Grundsteuerbescheide ab 2025

Durch die Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts musste die Grundsteuer reformiert werden. Für alle land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücke (Grundsteuer A) sowie für alle bebauten und bebaubaren Grundstücke (Grundsteuer B) wurden von den Finanzämtern auf Grundlage der Angaben der Eigentümer/-innen und der gesetzlichen Bewertungsvorgaben neue Grundsteuermessbeträge errechnet.

Diese kommen im Jahr 2025 erstmals zur Geltung.

Die Grundsteuermessbeträge werden mit den jeweiligen Hebesätzen multipliziert und ergeben so die neu zu zahlende Grundsteuer.

Die Hebesätze wurden von der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2024 so festgelegt, dass die Grundsteuerreform aufkommensneutral umgesetzt werden konnte. Das bedeutet, dass die Oranienstadt Dillenburg durch die Steuerreform keine höheren Einnahmen hat.

Der Hebesatz für die Grundsteuer A wurde von 460 % auf 76 % gesenkt.
Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde von 460 % auf 360 % herabgesetzt.

Unabhängig von der Höhe der berechneten Grundsteuer wurden im Januar 2025 für alle Grundstücke Grundsteuerbescheide verschickt.

Für viele, insbesondere land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wurde eine Steuer von bis zu 2,50 € / Grundstück und Jahr festgesetzt. Bis zu diesem Betrag wird die Steuer zwar berechnet, sie ist aber als Kleinbetrag nicht an die Oranienstadt Dillenburg zu zahlen.

Ein entsprechender Hinweis wurde mit den Worten:

„Es wird keine Steuer erhoben, da die errechnete Steuer unter den Mindestbetrag fällt.“

auf dem Steuerbescheid angedruckt.

1. Öffentliche Mahnung der Grundsteuerfälligkeit 15.11.25

Am 15.11.2025 war die vierte Rate der Grundsteuer A + B für das Jahr 2025 zur Zahlung fällig.

Wir möchten hiermit alle Eigentümer, die der Stadtkasse kein Lastschriftmandat erteilt haben, bitten, ihren Zahlungsverpflichtungen **bis spätestens 09.12.2025** nachzukommen. Bitte passen Sie Ihre Daueraufträge entsprechend der neu berechneten Steuer an.

Falls Sie keinen Antrag auf Stundung stellen, müssen wir Sie nach Ablauf dieser Frist kostenpflichtig anmahnen.
Nach der für die Oranienstadt Dillenburg gültigen Gebührenordnung werden pro Mahnung mindestens 6 Euro Mahngebühren fällig.

Für Ihre Überweisungen und Daueraufträge benutzen Sie bitte ausschließlich folgende Konten der **Oranienstadt Dillenburg**:

Sparkasse Dillenburg:	IBAN DE65 5165 0045 0000 0000 75 BIC HELADEF1DIL
VR Bank Lahn-Dill eG:	IBAN DE72 5176 2434 0025 2285 02 BIC GENODE51BIK
Deutsche Bank:	IBAN DE78 4607 0090 0423 0025 00 BIC DEUTDE33HAN
Ihre Stadtkasse	



Der Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (22. November) findet wieder der Dillenburg Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmsplatz statt. Von 8-12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

STADTARCHIV INFORMIERT ÜBER INSTAGRAM

Stadtarchiv und Stadthistoriker der Oranienstadt Dillenburg sind auch auf Instagram präsent. Der Account @stadtarchiv_dillenburg soll Lust machen, sich mit der Geschichte Dillenburgs und seiner Stadtteile zu beschäftigen, sowie Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs bieten. Dort ist künftig allerlei Historisches, insbesondere historische Fotografien und Ansichten, zu finden. Regelmäßig wird sich das Archiv zudem bestimmten Schwerpunktthemen widmen.
Das Team vom Stadtarchiv freut sich jederzeit über Wünsche, Anregungen, Hinweise und Kommentare.

Amtliche Bekanntmachung



DER BÜRGERMEISTER als allgemeine Ordnungsbehörde

Gemäß §§ 1, 11, 14 Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Januar 2005 (GVBl. I S. zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 471) erlässt die Oranienstadt Dillenburg folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

über das Verbot des öffentlichen Konsumierens von Cannabis in dem Veranstaltungsbereich des Weihnachtsmarktes Winterzauber in der Oranienstadt Dillenburg:

1. Anordnung: Untersagung des öffentlichen Konsumierens von Cannabis

In der Zeit von Montag, 24.11.2025 bis 25.12.2025 sowie von Freitag, 27.12.2025 bis 30.12.2025 ist das Konsumieren von Cannabis zu den in Nummer 2. näher definierten Zeiten im öffentlichen Raum in den unter Nummer 3. definierten Bereichen (Gelände des Weihnachtsmarktes Winterzauber) gemäß § 11 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) untersagt.

2. Zeitlicher Geltungsbereich:

Das Verbot unter Nummer 1. gilt aufgrund der andauernden und besonderen Gefahrenlage für die gesamte Dauer des Weihnachtsmarktes Winterzauber vom 24.11.2025 bis zum 25.12.2025 und vom 27.12.2025 bis zum 30.12.2025 täglich jeweils im Zeitraum von 12:00 bis 22:00 Uhr.

3. Räumlicher Geltungsbereich:

Das Konsumverbot von Cannabis nach Nummer 1. erstreckt sich auf folgende öffentliche Straßen und Plätze (Veranstaltungsgelände des Weihnachtsmarktes Winterzauber) in der Oranienstadt Dillenburg:

- **Wilhelmsplatz** inkl. Hauptstraße im Bereich der Hausnummer 93 – 94 / Aufgang Kirchberg bis Hausnummer 114

Der räumliche Geltungsbereich der Allgemeinverfügung kann dem beigefügten Kartenausschnitt (Anlage 1) entnommen werden. Dieser ist Bestandteil der Allgemeinverfügung.

4. Zwangsgeld / Ordnungswidrigkeit:

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot in Nummer 1. dieser Allgemeinverfügung wird ein Zwangsgeld in Höhe von 150,00 Euro, nach § 50 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), zur Zahlung fällig.

Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot in Nummer 1. dieser Allgemeinverfügung kann eine Ordnungswidrigkeit in Höhe von 500,00 Euro, nach § 36 Abs. 1 Nr. 4 in Verbindung mit Abs. 2 des Gesetzes zum Umgang mit Konsumcannabis (KCanG), zur Zahlung fällig werden.

5. Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Aus Gründen des öffentlichen Interesses wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehung des unter Nummer 1. geschilderten Verbotes angeordnet, mit der Folge, dass ein eventuell eingelegter Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung hat.

6. Widerrufsvorbehalt:

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

7. Bekanntgabe:

Die Allgemeinverfügung gilt gem. § 41 Abs. 4 Satz 4 Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

Hinweis: Die ausführliche Begründung sowie der Kartenausschnitt zu der Allgemeinverfügung kann auf folgender Internetseite eingesehen werden: www.dillenburg.de

Dillenburg, den 22.11.2025

gez. Lotz
Bürgermeister



Kartenausschnitt zu der Allgemeinverfügung.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

Tiere jetzt impfen lassen

REGION (red) – Die Blauzungengrkrankheit breitet sich derzeit wieder deutschlandweit aus. Eingerichtete Sperrzonen reichen bereits bis in den benachbarten Landkreis Limburg-Weilburg. Das Kreis-Veterinäramt des Lahn-Dill-Kreises appelliert daher dringend an alle Tierhalterinnen und Tierhalter, ihre Tiere vorbeugend gegen die Krankheit impfen zu lassen, um die Ausbreitung zu verhindern.

„Die Blauzungengrkrankheit kann vor allem bei Rindern, Schafen und Ziegen zu schweren Erkrankungen und Verlusten führen. Eine Impfung ist der effektivste Schutz, um die Tiere und die landwirtschaftlichen Betriebe im Lahn-Dill-Kreis zu schützen“, betont Dr. Giuseppe Bosco, Leiter des Veterinäramts des Lahn-Dill-Kreises.

Tierhalter werden gebeten, sich umgehend mit ihren Tierärzten in Verbindung zu setzen und die Impfungen vorzunehmen. Insbesondere da die Sperrzonen nicht mehr weit entfernt sind, ist eine zügige Reaktion entscheidend, um das Risiko einer Ausbreitung zu minimieren.

Weitere Informationen und Hinweise zur Impfung erhalten Tierhalter direkt beim Veterinäramt des Lahn-Dill-Kreises unter www.lahn-dill-kreis.de/tiergesundheit.

„Aktiv und gelassen 60 plus“

DILLENBURG (spa) – Fit, beweglich und entspannt älter zu werden – das ist das Ziel der Kurse „Aktiv und gelassen 60 +“, die am Dienstag (13. Januar) in der AWO-Kita am Dillburger „Zwingel“ beginnen. Die Übungen unter Leitung der Dozentin Nicole Discher dienen dem Erhalt und der Förderung der Beweglichkeit, der Kräftigung der Muskulatur und dem Training der Koordination. Die Gymnastik findet im Stehen und im Sitzen statt; Atem- und Entspannungsübungen runden die Treffen ab. Aufgrund des großen Interesses bietet die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill 2026 erstmals zwei Dienstags-Kurse an: Kurs eins startet am 13. Januar um 17 Uhr, Kurs zwei beginnt gleich anschließend um 18 Uhr. Jeder „Durchgang“ umfasst zehn einstündige Zusammenkünfte. Es sind noch Plätze in beiden Kursen frei.
Anmeldungen sind online unter www.awo-lahn-dill.de, per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de sowie telefonisch unter (02772) 959616, Joachim Spahn (FBS-Leitung), möglich.

Für Sicherheit am Himmel sorgen

DILLENBURG (red) – Die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar lädt Jugendliche zu einer Online-Veranstaltung am Dienstag, 25. November, 16 Uhr ein. Ein Karriereberater der Deutschen Flugsicherung (DFS) informiert dann über die Ausbildung und das Duale Studium zum Fluglotsen sowie in Technik oder IT. Die Einwahl über MS Teams erfolgt unter dem Link <https://tinyurl.com/4uu-jyufj>. Fluglotsen sind für die Sicherheit der Menschen am Himmel verantwortlich. Sie sorgen dafür, dass Flugzeuge sicher starten, landen und in der Luft ausreichend Abstand zueinander halten. Ausgebildete Ingenieure und IT-Spezialisten verantworten zudem die fehlerfreie Funktion der komplexen Flugsicherungstechnik.

Erfolgreiches Dorfcafé mit Büchermarkt

Der Förderverein des Waldschwimmbades Oberscheld hatte eingeladen



Voll besetzt waren die Tische beim zweiten Dorfcafé in Oberscheld.

OBERSCHELD (red) – Der große Erfolg für das erste Oberschelder Dorfcafé im Januar dieses Jahres führte zur Neuauflage jetzt im November. Der rührige

Förderverein des Waldschwimmbades hatte noch einen draufgesetzt. So gab es diesmal gleichzeitig einen Bücherbasar für gebrauchte Bücher.



Zum ersten Mal fand gleichzeitig ein Bücherbasar für gebrauchte Bücher statt.

Das Team um Sandra von Desonneck hatte sich auf eine hohe Besucherzahl eingestellt. Beim ersten Termin waren alle Kuchen sehr schnell verkauft. Jetzt standen 29 Kuchen in sieben Kühlvitri- nen für die Besucher bereit. Zur Auswahl zählten Schwarzwälder Kirsch-Torte, Eiscafé-Torte, Birnen-Schoko-Torte, Traubentorte und vieles mehr. Das Angebot wurde gerne genutzt und schon um 14 Uhr strömten die Besucher in das Dorfgemeinschaftshaus und nutzten die Möglichkeit für viele Gespräche. Der Bücherbasar im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshaus hatte mit fast 50 Anbietern und über 900 Büchern ebenfalls stolze Zahlen zu vermelden. Bereits am Vortag wurden die angelieferten Bücher nach

Genres sortiert. Am stärksten waren Krimis, Psycho-Krimis, Romane und Kinderliteratur vertreten. Hier hätte die Nachfrage noch etwas höher sein können. Trotzdem konnte der Förderverein auch hier ein positives Ergebnis verzeichnen. Dank der vielen Helfer für die gesamte Veranstaltung lief es reibungslos. Der Baurupp hatte bereits am Vortag die Kühlvitri- nen angeliefert und am Vormittag die Plätze gestellt. Küchenarbeiten und Bücherverkauf übernahmen andere Vereinsmitglieder, und auch das Wiedereinsortieren der nicht verkauften Bücher in die Verkäuferboxen war gegen 18 Uhr beendet. Stolz war man auf das gute Ergebnis. Eine Neuauflage des Dorfcafés ist bereits in der Planung.

Fotos: Hans-Jürgen Ramisch

Recht am Mittag

Künstliche Intelligenz in der Schichtplanung / Online-Seminar

DILLENBURG (red) – Automatisch Schichten zuteilen, Kapazitäten steuern und auf kurzfristige Ausfälle reagieren. Immer mehr Industrieunternehmen setzen auf KI-gestützte Systeme zur Schichtplanung und Personaleinsatzsteuerung. Die Vorteile liegen auf der Hand: Effizienz, Flexibilität und schnelle Reaktion auf Ausfälle. Doch wie ist es arbeitsrechtlich zu bewerten, wenn künstliche Intelligenz über

Arbeitszeiten entscheidet? Welche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat? Welche datenschutzrechtlichen Aspekte sind zu beachten und welche Haftungsrisiken bestehen? **Zielgruppe:** Der Vortrag richtet sich an alle, die Arbeitgeberfunktionen ausüben, an Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitnehmervertretungen sowie an alle arbeitsrechtlich Interessierten. **Referent:** Christian Ache,

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht . **Termin:** 2.12.2025, 12 – 12.30 Uhr | Microsoft Teams **Kosten:** kostenlos **Anmeldung:** www.ihk.de/lahn-dill (Dokument-Nr. 4415392) **Anmeldungen** erbeten bis 25. November. Bei Rückfragen können Sie sich an Sylvia Bierwirt wenden, Tel. (0 64 41) 94 48-1715 oder bierwirt@lahn-dill.ihk.de.

Politik hautnah

Bundestagsabgeordneter Johannes Volkmann besucht Schule

DILLENBURG (red) – Im Rahmen des Politikunterrichts zum Thema „Globalisierung und internationale Wirtschaftsbeziehungen“ erhielten die Studierenden der Fachschule für Wirtschaft am vergangenen Samstag einen besonderen Einblick in die Welt der internationalen Politik und Wirtschaft: Der Bundestagsabgeordnete Johannes Volkmann, Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, sowie ausgewiesener China-Experte, war zu Gast und stellte sich den Fragen

der angehenden Wirtschaftsfachkräfte. Im Zentrum der lebhaften Diskussion stand die Frage, wie deutsche Unternehmen angesichts der wachsenden Wirtschaftsmacht China auch künftig wettbewerbsfähig bleiben können. Volkmann beleuchtete dabei sowohl nationale als auch internationale Rahmenbedingungen, die für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit entscheidend sind. Besonders im Fokus: die Herausforderungen für Unternehmen im Lahn-Dill-

Kreis, die sich zunehmend auf veränderte globale Handelsstrukturen einstellen müssen. Neben wirtschaftlichen Aspekten wurden auch geopolitische Entwicklungen und deren Auswirkungen auf internationale Wirtschaftsbeziehungen thematisiert. Die Studierenden zeigten großes Interesse und beteiligten sich engagiert an der Diskussion – ein Vormittag, der nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch zum Nachdenken anregte und sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Gruppenfoto mit dem Bundestagsabgeordneten Johannes Volkmann (Mitte). Foto: Kaufmännische Schulen Dillenburg

Ein kleiner Piks gegen Unterrichtsausfall

WvO-Lehrkräfte nutzen Gripeschutzimpfung

DILLENBURG – Überall schnieft, niest und hustet man wieder – die kalte Jahreszeit ist im Anmarsch und damit auch der Anstieg an saisonalen Infektionskrankheiten. Um den krankheitsbedingten Ausfall bzw. den Bedarf an Vertretungsstunden zu minimieren, steuert die Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) jetzt prophylaktisch gegen – indem sie dem Kollegium eine Grippe-Impfung anbietet. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Gripeschutzimpfung allen Menschen ab 60 Jahren sowie besonders gefährdeten Personengruppen. Zu letzterer gehören Lehrerinnen und Lehrer un- zweifelhaft, wenn sie täglich in zahlreichen Unterrichtsstunden

oder Pausenaufsichten im Getümmel der Kinder und Jugendlichen arbeiten. Zwar verhindert die Impfung prinzipiell nicht eine Infektion, kann aber zu einem mildereren Verlauf der Erkrankung dienen. Schulleiter Martin Hinterlang hat sich daher um die Kooperation einer örtlichen Hausarztpraxis und einer Apotheke bemüht, um seinen Lehrkräften an zwei Terminen eine niedrigschwellige Schutzimpfung in der Schule anbieten zu können, und zwar jeweils Freitagnachmittag nach Unterrichtsschluss. Man kann sich dann mit Anmeldung und Impfunterlagen den kleinen Piks vor dem Start ins Wochenende abholen. Hinterlang betont: „Das ist

selbstverständlich keine Verpflichtung und jeder Kollege muss die Kosten auch selbst tragen bzw. seiner Krankenversicherung weiterreichen. Aber ich denke, dass wir damit zweierlei bewirken: Erstens kann man auf unkomplizierte Weise eine sinnvolle Impfung in Anspruch nehmen, die im Idealfall dazu führt, dass Krankheitsverläufe milder ausfallen und die Genesung schneller vonstatten geht. Das kommt dann direkt dem Unterricht zugute, dass wir weniger vertreten müssen bzw. weniger Unterricht ausfällt. Und zweitens ist es ja auch für die Kolleginnen und Kollegen selbst gut, wenn die Schule etwas für die Stabilisierung der eigenen Gesundheit anbietet. Insofern se-

he ich das Angebot auch als Teil der Fürsorgepflicht für meine Lehrkräfte.“ Über ein Drittel des Kollegiums nimmt dieses Angebot der Schule in Anspruch und lässt sich impfen. Darüber hinaus gibt es natürlich auch weitere Lehrkräfte, welche die Impfung schon regelmäßig vom eigenen Hausarzt durchführen lassen. Einen zusätzlichen positiven Nebeneffekt steuern Arztpraxis und Apotheke bei: Beide Inhaber spenden einen Großteil ihrer Einnahmen aus der Impfkaktion dem Förderverein „Wilhelms Freunde“, sodass hieraus andere schulische Projekte unterstützt werden können. Herzlichen Dank dafür! *Text: Markus Hoffmann*

Adventskonzert in der Pfarrkirche

Am 7. Dezember mit „bene vocale“ und dem Ensemble COLORITO



Das Vokal-Solo-Ensemble „bene vocale“.

Foto: privat



Das Instrumentalensemble „COLORITO“.

Foto: privat

DILLENBURG (red) – Adventschoräle sowie Magnificat-Vertonungen aus Renaissance und Barock stehen auf dem Programm, das das Vokal-Solo-Ensemble „bene vocale“ sowie das Instrumentalensemble COLORITO im Konzert am Sonntag, 7. Dezember um 17 Uhr in der katholischen

Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg aufführt. Unter der Leitung von Kantor Joachim Dreher erklingen Kompositionen von Hans Leo Hassler, Johann Hermann Schein, Michael Praetorius, Christoph Graupner, Dietrich Buxtehude, Gottfried August Homilius u.a., die von „bene vocale“ (Manuela

Monno, Eva Reiprich, Petra Denker, Sebastian Munsch, Joachim Dreher und Martin Thomanek) und dem Ensemble COLORITO auf historischen Instrumenten musiziert werden. Eintrittsprogramme zum Konzert sind im Vorverkauf ab sofort im Weltladen (Dillenburg, Haupt-

straße 93) erhältlich und kosten 10 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Schwerbehinderte, an der Abendkasse des Konzerttages 12 Euro bzw. 10 Euro. Schüler und Studenten haben gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises an der Abendkasse freien Eintritt.

Barbarafeier im „Bergbaubunker“

Am 5. Dezember im Untertagemuseum in Niederscheld

NIEDERSCHELD (red) – Der Bergbau- und Feldbahnverein Schelderwald e.V. lädt am Freitag, 5. Dezember um 18 Uhr zur traditionellen Barbarafeier im Untertagemuseum „Bergbaubunker“ Niederscheld ein. Mit einer Andacht von Pfarrer Betz aus Herborn wird die Feier zu Ehren der heiligen Barbara – Schutzpatronin der Bergleute – eröffnet. Anschließend sind alle

Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei Erbsensuppe mit Würstchen, Glühwein und kalten Getränken eingeladen. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, bergmännische Tradition in besonderer Atmosphäre unter Tage zu erleben und sich auch die Ausstellungsstücke im Untertagemuseum anzuschauen.

Der Bergbaubunker, der im ehemaligen Luftschutzbunker der Schelderhütte untergebracht ist, beherbergt bergmännische Ausstellungsstücke und dient als Erinnerungsort für die heimischen Bergleute und den historischen Angriff auf Niederscheld. Eine Beschreibung zur Anfahrt findet sich auf der Vereinswebseite unter: bergbau-feldbahn-schelderwald.de.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion



wochenblatt.dill@vrm.de

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Stefanie Friesen
Tel. 02771 873-2379

Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr



www.EAM.de



Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 22.11.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 23.11.: **Ewigkeits-sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Rainer Czekansky. Stadtkirche; 15 Uhr am Friedhof mit dem Posaunenchor.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753; E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 23.11.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe -, Bibliolog und sonstige kreative Gestaltung zusammen mit Dietmar Fischeneich; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, STREAM, mitgestaltet von KLANGLust u. Männerschola; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Dienstag, 25.11.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 26.11.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 27.11.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 29.11.: Haiger: 16 Uhr Hl. Messe in vietnamesischer Sprache.
Sonntag, 30.11.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Haiger: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr, Familiengottesdienst mit Segen der Kommunionfamilien, mitgestaltet von den Kinderchören und Heart-Chor; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids

GOTTESDIENSTE MELDEN

Im „Dillburger Wochenblatt“ werden regelmäßig auf Seite 4 die Termine der Kirchengemeinden veröffentlicht. Wir bitten die Gemeinden, regelmäßig zu überprüfen, ob die dort veröffentlichten Infos zu Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen noch korrekt sind. Sollte sich etwas an der Uhrzeit oder dem stattfindenden Tag verändert haben, oder sollten Gemeindeveranstaltungen weggefallen bzw. hinzugekommen sein, bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Mailadresse: wochenblatt.dill@vrm.de.

(„Schatzkiste“).
Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 23.11.: 9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Blecker, Kirche.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 23.11.: 10.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jonas Schmidt, Kirche.
Aktuelle Infos: kirchengemeinde-eibach.ekhn.de und www.facebook.com/Ev.Kirche.
Gemeindebüro in Niederscheld (Neugasse 1); Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.eibach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 10 – 12 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 23.11.: 10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, Kirche. Pfarrer vom Dahl predigt, Musik und Gesang gestaltet das Ensemble Auf! Preis!. Gottesdienst im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.
Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.



Die evangelische Kirche in Donsbach.

Foto: Peter Patzwaldt

Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorf-haus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über Youtube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren Youtube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar..

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 23.11.: 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder im Kirchenjahr, ev. Kirche (Prädkantin Silke Pauli), im Anschluss Kirchenkaffee.
Montag, 24.11.: 10 Uhr, Gebets-treffen für Frauen in der Mission, ev. Gemeindehaus.
Dienstag, 25.11.: 9.30 Uhr, Zwergentreff im CVJM-Heim; 19.30 Uhr, gemischter Chor, ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte

an das Gemeindebüro, Neugasse 1, 35687Niederscheld, Tel. 02771-6717 wenden. **Für Bestatungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.
Gemeindebüro: (Neugasse 1, Niederscheld), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 23.11.: 10.45 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an unsere verstorbenen Gemeindeglieder im Kirchenjahr, ev. Kirche (Prädkantin Silke Pauli).
Freitag, 28.11.: 19 Uhr, Singkreis im ev. Gemeindezentrum, Neugasse 1.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro, Neugasse 1, 35687Niederscheld, Tel. 02771-6717 wenden. **Für Bestatungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Dillburger Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November

Trauerfamilien kontaktieren wird.

Gemeindebüro (Neugasse 1), Tel.: 02771/6717, dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 10-12 und 16-18 Uhr, donnerstags 10-12 Uhr.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 23.11.: 9.30 Uhr Gottesdienst, ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. Jonas Schmidt. Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.
Gemeindebüro: Neugasse 1 in Niederscheld, Tel. 02771/6717; E-Mail: kirchengemeinde.ober-scheld@ekhn.de. Dienstag-Donnerstag 10–12 Uhr. Pfarrer Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@ober-scheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.ober-scheld.feg.de.

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bau-schutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 7.30 - 16 Uhr und Fr. 7.30 - 12.30 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
- keine Teile von Umbau- bzw.

Abbrucharbeiten.
Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZeror)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.

Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es

gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderau) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am 3. **Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am 4. **Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 20. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 24.11. bis 29.11.2025	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg	27.11.	26.11.		27.11.
Donsbach	27.11.	27.11.		
Eibach		26.11.		25.11.
Frohnhausen	28.11.	27.11.		
Manderbach		27.11.	24.11.	
Nanzenbach		27.11.	24.11.	
Niederscheld	24.11.	27.11.		25.11.
Oberscheld	25.11.		28.11.	25.11.

Gutes tun und Spaß haben

DONSBACH (red) –Am Samstag, 29. November von 14 bis 16 Uhr eröffnet wieder der Missionsbasar der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Donsbach die Adventszeit. Dabei geht es nicht nur um eigenes Wohlbefinden, sondern um Freude und Genuss für andere. Beim Kaffeetrinken, Tombola, Schätzspiel, Krabbelsack für die Kinder, Versteigerung von Dienstleistungen und den Verkauf von schönen Dingen aus Küche und Werkstatt wird Geld für zwei Projekte in Afrika gesammelt. In Namibia fördert die EmK frühkindliche Bildung in Kindergärten und in Sierra Leone wird der Bau von Schulen gefördert. Also herzliche Einladung zu diesem vergnüglichen Nachmittag für die ganze Familie im Gemeindehaus in der Hauptstraße 1a, in Donsbach.

Frauenfrühstück mit Ana Kadira

OBERSCHELD (red) – Die Freie evangelische Gemeinde Oberscheld lädt herzlich ein zum Frauenfrühstück am Samstag, 29. November, um 9.30 Uhr im Gemeindehaus (Hans-König-Weg 10). Gastreferentin ist Ana Kadira (Pastorin und Systemischer Coach). Unter dem Thema „Von der Wunde zur Würde – Hiob als Wegweiser im Leid“ spricht sie ehrlich, tröstend und hoffnungsvoll über Wege, wie aus Verletzungen neue Stärke wachsen kann. Zur besseren Planung wird um eine unverbindliche Anmeldung unter Mobilnummer 01514 2866689 oder 0160 96054968 gebeten. Alle interessierten Frauen sind willkommen!

Demenz - Mehr als nur Vergessen

OBERSCHELD (red) – Unsere Gesellschaft wird älter, und mit dem Alter steigt das Risiko, an Demenz zu erkranken. Schon heute leben rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland – Tendenz steigend. Die Erkrankung betrifft nicht nur ältere, sondern zunehmend auch jüngere Menschen und verändert das Leben der Betroffenen und ihres Umfelds grundlegend. Die Diakonie Bethanien lädt deshalb am Montag, 24. November von 18 bis 20 Uhr zu einem kostenlosen Informationsabend ein. Fachleute berichten über Versorgungsformen und geben Impulse zum Umgang mit der Erkrankung. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Austausch. Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde in Oberscheld (Hans-König-Weg 10) statt.



Weihnachtsmarkt am Stockhaus

DILLENBURG (red) – Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. November dürfen sich die Gäste wieder auf den traditionellen „Romantischen Weihnachtsmarkt“ des Schlossbergvereins Dillenburg freuen. Im Hof des Stockhauses, der ein einmaliges Ambiente mit Ausblick auf die beleuchtete Stadt bietet, laden Stände mit selbst gemachten Deko- und Geschenkartikeln zum Bestaunen und einkaufen ein. Dabei konnte der Schlossbergverein für den diesjährigen Weihnachtsmarkt auch wieder neue Aussteller gewinnen. So werden in diesem Jahr auch Met und selbst gemachte Liköre angeboten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt: Der Duft der weithin bekannten Bratwurst vom Holzkohlegrill und einer deftigen, selbst gemachten Kartoffelsuppe ziehen dabei über den Schlossberg. Wer es lieber süß mag, kann sich mit Waffeln und selbst gebackenen Kuchen stärken. Ein breites Angebot an kalten und warmen Getränken steht ebenfalls zur Verfügung. Auch die Tombola lockt wieder mit attraktiven Sofortgewinnen. Für Spaß bei den Kindern sorgen Glitzertattoos und das kostenlose Glücksrad. Das Stockhaus ist an beiden Tagen geöffnet und bietet die Möglichkeit, sich in gemütlicher und heimeliger Atmosphäre aufzuwärmen. Der „Romantische Weihnachtsmarkt“ findet am Samstag (29.11.) von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag (30.11.) von 11 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt zum Weihnachtsmarkt und ins Stockhaus ist frei. Auf eine weitere Neuerung in diesem Jahr können sich die Gäste ebenfalls freuen, denn die Villa Grün hat an beiden Tagen bis 17 Uhr geöffnet.

Foto: Schlossbergverein Dillenburg

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion
wochenblatt.dill@vrm.de

Fähnlein startet in die neue Saison

Vorbereitungen für das Jubiläums-Märchenfest mit neuem Märchen und einer Feuershow sind angelaufen

DILLENBURG (red) – Beim Fähnlein zu Dillenburg e.V. laufen seit einigen Wochen wieder die Vorbereitungen, um den Besuchern auch im kommenden Jahr ein unterhaltsames Programm mit Märchen-Musical und Feuershow bieten zu können. Die Shows werden im Rahmen des 5. Dillenburg Märchenfests zu Pfingsten auf dem Schlossberg gezeigt, welches das Fähnlein in Kooperation mit der Oranienstadt Dillenburg organisiert.

„Schneewittchen und die sieben Zwerge - Das HITreißende Musical“

Nach dem Erfolg von Jan Radermachers „Rumpelstilz-

chen“ präsentiert das Fähnlein zu Dillenburg e.V. 2026 „Schneewittchen und die sieben Zwerge - Das HITreißende Musical“ unter der Regie von Sylvia Brand und Franziska Rössner.

Das Stück von Christian Berg und Katja Tiltmann nach den Brüdern Grimm erzählt die berühmte Geschichte von Schneewittchen (Anna-Lena Wallenfels) hinter den sieben Bergen. Zusammen mit den Zwergen (Smilla Be-



Das Fähnlein Tanz- und Schauspielensemble freut sich auf die neuen Shows.

Foto: Jürgen Brieger

Feuershow „Flaming Disco“

schorner, Paula Haberzettel, Fine Beschorner und Clara Seibert) und dem herzenguten Jäger (Bettina Sauerwald) versucht sie, sich der bösen Stiefmutter (Dagmar Nickel) zu widersetzen. Zu Hilfe kommen ihnen dabei zwei warnende Äpfel (Olivia Nacibide und Fanni Stehmann), ein ehrlich genervter Spiegel (Paulina Hartmann) und natürlich ein verliebter Prinz (Felix Schiller).

Zusammen erleben sie viele Abenteuer und entführen die kleinen und großen Zuschauer des Schlossberges im Rahmen des 5. Dillenburg Märchenfests am Pfingstsonntag und -montag (24. und 25. Mai 2026) in eine fantastische Märchenwelt, in der viel gesungen, getanzt und gelacht wird.

Am Abend dürfen sich die Zuschauer auf der Freilichtbühne am Fuße des Dillenburg Wilhelmsturms erneut auf die Licht- und Feuershow „Funkenflug & Schattenklang“ des Fähnleins zu Dillenburg unter dem Motto „Flaming Disco“ freuen. Jedem, der im Jahr 2025 die Show wetterbedingt nicht genießen konnte, bietet sich nun an Pfingsten 2026 die perfekte Gelegenheit, in die glitzernde Welt von Abba und Grease einzutauchen. Regisseur Jonas Unger hat eine spektakuläre Show inszeniert, bei der Feuer-Springseile, Fackeln, LED-Reifen und -Fächer die Bühne zum Leben erwecken. Live gesungen von Anna-Lena Wallenfels, Olivia Nacibide, Dagmar Ni-

ckel und Leonie Gail, werden die bekannten Disco-Titel zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Hintergrund: Das Fähnlein zu Dillenburg ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Dillenburg, welcher es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Gelände rund um den Dillenburg Wilhelmsturm zu beleben. Besonderes Augenmerk richtet der Verein auf die Kinder- und Jugendarbeit. Zu den traditionellen Veranstaltungen gehören die Aufführung eines Märchen-Musicals zu Pfingsten auf der Freilichtbühne am Schlossberg sowie die Feuershow „Funkenflug und Schattenklang“.

Weitere Informationen zum Verein finden Sie auf der Website www.faeahnlein-zu-dillenburg.de.



Die Licht- und Feuershow „Flaming Disco“ wird im Jahr 2026 noch einmal auf der Freilichtbühne am Dillenburg Schlossberg zu sehen sein.

Foto: Jürgen Brieger

Das Element Wasser mit allen Sinnen erfahren

AWO Lahn-Dill hat noch freie Plätze in ihren Schwimmkursen

HERBORN/DILLENBURG (spa) – Kleinkinder lieben es, im Wasser zu plantschen und dieses Element mit allen Sinnen zu erfahren. Für Mädchen und Jungen zwischen dem 6. und 12. Lebensmonat sowie zwischen dem 13. und 24. Lebensmonat bietet die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill ab 24. Februar (Dienstag) in Herborn zwei Kurse an, in denen noch Plätze frei sind.

Babys genießen gemeinsam mit Vater oder Mutter den Aufenthalt im warmen Wasser und werden in ihrer Bewegungsfreude unterstützt. Dadurch erfahren sie eine wunderbare ganzheitliche Förderung für ihrer motorische, geistige und seelische Entwicklung. Gleichzeitig werden ihre Gelenke und Muskeln ohne Belastung schonend gestärkt; die Durchblutung des gesamten Körperchens wird

beim Strampeln im Wasser gesteigert.

„Mini-Fisch Grundkurs“

Das Babyschwimmen ist bestens geeignet für Säuglinge ab dem ca. 6. Lebensmonat bis zum ca. 12. Lebensmonat. Das Angebot „Babyschwimmen Mini-Fisch Grundkurs“ findet dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Bewegungsbecken der Vitos-Klinik Herborn unter Leitung von Dozent Klaus Engelhardt statt.

„Schwimmvorbereitung Pinguin“

An Eltern sowie Kinder zwischen dem 13. und 24. Lebensmonat richtet sich der Kurs „Schwimmvorbereitung Pinguin“, der dienstags von 17.15 bis 18.15 Uhr stattfindet – und der ebenfalls am 24. Februar (Dienstag) unter Leitung von Klaus En-

gelhardt seinen Anfang nimmt.

Das wohlige warme Wasser regt alle Sinne der Kleinkinder an, sodass sie gerne plantschen und ihre Bewegungsfreude ausleben. Dadurch erfahren sie eine wertvolle ganzheitliche Förderung für ihre motorische, geistige und seelische Entwicklung. Die Eltern erhalten eine Anleitung, um im Wasser angemessen auf ihr Kind zu reagieren, dem Baby Sicherheit zu geben und es beim pädagogischen Frühst-Schwimmen optimal zu fördern. Auch im Kurs „Schwimmvorbereitung Pinguin“ sind noch Plätze frei.

Eltern-Kind-Schwimm-Gruppen

Unter der Leitung von Tobias Wendt stehen die Eltern-Kind-Schwimm-Gruppen, die die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill am Samstag (21. Februar) startet. In zwei der drei „Samstagsgrup-

pen“ sind noch Plätze frei.

Von 11 bis 12.15 Uhr sowie von 12.15 bis 13.15 Uhr gehen im Bewegungsbecken der Vitos-Klinik in Herborn, jeweils samstagsvormittags, zwei Gruppen für 4- bis 6-Jährige über die Bühne, für die noch Anmeldungen möglich sind.

Das „Kleine Seelöwen“-Angebot kann als Vorbereitung zum Schwimmenlernen eingeordnet werden.

Ziel der Kurse ist jedoch ganz bewusst nicht der Erwerb des ersten Schwimmabzeichens, des Seepferdchens, sondern Ziel ist, den Kindern die Freude an der Bewegung im Wasser zu vermitteln und sie darin zu bestärken.

Mit der Unterstützung von Mutter oder Vater werden die Kinder auf das Schwimmen ohne Leistungsdruck vorbereitet; sie lernen die Angst vor dem nassen Element zu verlieren, aber auch die gebotene Vorsicht vor dem Aufenthalt im Wasser,

ohne Angst davor aufzubauen. Sich mit seinen Fähigkeiten im Wasser einschätzen zu können, ist ein wichtiger Lernprozess, der den Kindern zum Schwimmern Mut macht und sie Selbstbewusstsein entwickeln lässt.

Im Alter ab vier Jahren haben Kinder in der Regel die koordinativen Fähigkeiten entwickelt, um die Schwimbewegungen auszuführen, die im Kurs vorbereitet und schon spielerisch geübt werden. Vorhandene Erfahrungen können vertieft und ausgebaut werden.

Für Eltern ist der Kurs „eine Fundgrube“ für viele Anregungen, ihr Kind in der Freizeit auf dem Weg, ein guter Schwimmer zu werden, zu fördern und zu begleiten.

Anmeldungen sind online unter www.awo-lahn-dill.de, telefonisch unter (02772) 959616 sowie per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de möglich.

„Schichtwechsel“ sorgt für Abwechslung bei der Feuerwehr

Rollentausch bei der Feuerwehr und der Lebenshilfe Dillenburg



Kevin (l.) und Swen bei einer Drehleiterfahrt.

Foto: Feuerwehr Dillenburg

einen spannenden Tag bei der Feuerwehr Dillenburg erleben.

Im Mannschaftstransportwagen wurden verschiedene Besorgungen erledigt. Ein Löschfahrzeug musste in die Werkstatt überführt werden und viele kleine Aufgaben im Tagesgeschäft bewältigt werden. Nach einer Besichtigung der Drehleiter und den großen Feuerwehrautos durfte natürlich auch eine gemeinsame Mittagspause nicht fehlen. Gut gestärkt wurde ein Löschangriff aufgebaut bei dem Kevin einen Schlauch selbst mit ausrollen und die Kontrolle des Strahlrohres übernehmen durfte. Mit viel Spaß, großer Neugier und vielen schönen Momenten ging ein wirklich schöner Arbeitstag zu Ende. Ein tolles Projekt! Die Feuerwehr sagt danke dafür, dass sie beim Schichtwechsel der Lebenshilfe Dillenburg dabei sein durften.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburg Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg Telefon: 0 27 71 - 55 51 ■ www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89-500 ■ www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwältin, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 ■ E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip: Äpfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de • (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

Wanderung durch Rumänien

DILLENBURG (red) – Am Dienstag, 25. November um 15 Uhr findet im Café Eckstein in Dillenburg (Königsberger Straße 9 - gegenüber Friedhof) der „Kulturstammtisch“ vom Freundeskreis ehemaliger Mitglieder des Bundes der Vertriebenen (BdV) statt. Nach dem Kaffeetrinken berichtet der Herborner Wolfgang Post über seine diesjährige Wanderung auf der Via Transilvanica (DVD 42 min). Dieser neu geschaffene Wanderweg führt von der ukrainischen Grenze quer durch Rumänien bis an die Donau an der serbischen Grenze. Auf dem 1.366 Kilometer langen Wanderweg war er zwei Monate unterwegs und besuchte u.a. die letzten Deutschen in der Bukowina, Siebenbürgen und dem Banat. Abenteuerlich war die unverhoffte Begegnung mit einem Bären, die Gott sei Dank ohne Folgen blieb. Gäste sind herzlich willkommen. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter: www.karpatenwilli.com/reise75.html.

Mobilitätskonzept ausgezeichnet

Kreis gewinnt im Bundeswettbewerb „Arbeitswege gestalten. Mobil in ländlichen Räumen“



Ingo Dorsten (Mitte) und Laura Mette (r.), die das Mobilitätskonzept der Kreisverwaltung umgesetzt haben, nahmen die Auszeichnung von Melanie Schade, Leiterin des PG Kompetenzzentrums für Ländliche Mobilität (KoLMo) (l.) entgegen. Foto: BBR/BBSR/bundesfoto/BA

stimmte Mobilitätslösungen zu finden und umzusetzen.

Für die drei besten Projekte wurden zudem Kurzfilme produziert, die die Ansätze und Ergebnisse anschaulich präsentieren. Sabine Poschmann, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, sagte anlässlich der Preisverleihung: „Für uns zählt das ganze Land: Nicht nur in den Städten, sondern auch in den ländlichen Regionen sollen Wohnen, Arbeiten, Freizeitmöglichkeiten und andere Ziele gut angebunden sein. Wenn Kommunen und Unternehmen gemeinsam Ideen für die Mobilität ihrer Beschäftigten entwickeln, verbessert das die Erreichbarkeit und Attraktivität einer ganzen Region. Die innovativen Projekte mit ihrem Mix ganz unterschiedlicher Maßnahmen können auch ein

Vorbild für andere Regionen und Arbeitgeber sein.“

Dr. Peter Jakubowski, stellvertretender Leiter des BBSR, betonte: „Mit unserem Wettbewerb ‚Arbeitswege gestalten. Mobil in ländlichen Räumen‘ wollen wir zeigen, dass betriebliches Mobilitätsmanagement auch jenseits der Ballungsräume einen echten Unterschied macht. Die prämierten Projekte zeigen ganz konkret, wie Betriebe und Kommunen Wege zur Arbeit nachhaltiger, günstiger, attraktiver und zugleich gesundheitsfördernd gestalten können – von sicheren Fahrradabstellanlagen und Bonusprogrammen bis zu Shuttles und Mobilitätsbudgets. Sie motivieren die Beschäftigten, das eigene Auto stehen zu lassen. Solche Initiativen entlasten Straßen, schonen das Klima und stärken zugleich Lebensqualität und Wirtschaftskraft

in ländlichen Regionen.“

Hintergrund: Programm Region gestalten

Der Wettbewerb wurde im Rahmen des Bundesprogramms Region gestalten durchgeführt. Das BMWSB unterstützt damit Projekte mit besonderem Fokus auf ländliche Räume. Ziel ist es, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Deutschland zu fördern – ein zentrales Anliegen der Raumordnungspolitik des Bundes. Das BBSR begleitet die Projekte wissenschaftlich, bereitet neue Handlungsansätze für die Praxis auf und leitet übertragbare Erkenntnisse für andere Regionen ab.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und zu den 20 ausgezeichneten Projekten finden Interessierte unter: www.mobilikon.de.

Pflegeheim finden und finanzieren

Neuer Ratgeber der Verbraucherzentrale



Foto: Verbraucherzentrale

DILLENBURG (red) – Rund 16.500 Pflegeheime gibt es hierzulande. Etwa 900.000 Bewohnerinnen und Bewohner leben dort aktuell. Hinter den Zahlen der bundesamtlichen Statistik verborgen bleiben jedoch die wiederholten und oft erfolglosen Versuche, eine passende Einrichtung gerade dann zu finden, wenn eine vollstationäre Pflege angesichts zunehmender Einschränkungen unumgänglich ist. Der neu erschienene Ratgeber „Pflegeheim finden und finanzieren“ der Verbraucherzentrale gibt einen Kompass an die Hand, um die Suche nach einem Pflegeheim zielgerichtet anzugehen. Er zeigt darüber hinaus Wege auf, um die Finanzierung des Pflegeplatzes sicherzustellen. Denn Eigenanteile der Pflegebedürftigen von monatlich über 3.100 Euro und mehr sind für viele aus Rente und anderen Einkünften nicht zu stemmen. Die Suche nach einem Pflegeheim begleitet der Ratgeber von Auswahl bis Wunschrecht. Erläutert wird, wie man sich vor Einzug umfassend informiert und was beim Abschluss des Heimvertrags zu beachten ist. Wie sich die Kosten für die Unterbringung zusammensetzen und welche Anteile Pflegebedürftige tragen müssen, wird vorgerechnet. Alle wichtigen Fragen zur Finanzierung der Heimkosten werden beantwortet: Was die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt, wann das Sozialamt einspringt, aber auch in welchen Fällen Ehepartner oder Kinder für ungedeckte Heimkosten einstehen müssen. Verständlich werden die Pflichten der Heimbetreiber sowie Rechte von Bewohnerinnen und Bewohnern beschrieben. Der Ratgeber „Pflegeheim finden und finanzieren“ hat 176 Seiten und kostet 20 Euro, als E-Book 15,99 Euro. Zu bestellen unter shop.verbraucherzentrale.de oder Tel.: 0211 91380-1555. Er ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion



wochenblatt.dill@vrm.de

Volles Haus beim Indoorspielplatz

FeG räumte ihre Räumlichkeiten für die Kinder



Der Spielplatz im Gemeindezentrum der FeG ließ keine Wünsche offen. Foto: FeG Dillenburg

DILLENBURG (red) – Vom 4. bis 7. November fand im FeG Gemeindezentrum in zweiter Auflage ein viertägiger Indoor-Spielplatz statt. Dazu räumte die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Dillenburg ihre Räumlichkeiten in der Stadionstraße aus und bot einen Spielplatz an, der keine Wünsche offen ließ: Zwei große Hüpfburgen, eine Rollentrutsche, ein Fahrzeugparcours, eine Kleinkind-Hüpfburg, Fußball-Dart, ein Karussell und vieles mehr bereicherten das Programm. Ein besonderes Highlight war die Eisenbahn im Foyer, die bei Groß und Klein für staunende Gesichter sorgte.

Die Besuchenden kamen aus unterschiedlichen Alters- und Nationalitätsgruppen – eine bunte Mischung, welche die Veranstaltungstage besonders sympathisch machte und die Gemeinschaftsbildung förderte.

Die Veranstaltungswoche beim Indoor-Spielplatz verzeichnete täglich starke Besucherzahlen. Im Schnitt wurden rund 400 Kinder und Erwachsene gezählt, ein Indiz für die große Nachfrage nach familienfreundlichen Freizeitangeboten in der Region. Die Eltern zeigten sich begeistert: „Das Angebot war so gut, dass gefragt wurde, warum ein solches Angebot in Dillenburg nicht dauerhaft vorhanden sein kann.“

Für die Durchführung sorgte ein personalstarkes Team von ehrenamtlich Mitarbeitenden: 40 Mitarbeiter arbeiteten die ganze Woche indoor im Spielbereich, zusätzlich standen 30 Café-Mitarbeiter bereit, um Besucher mit Speisen und Getränken zu versorgen. Im Café herrschte großer Andrang: Frische Waffeln, Muffins, Torten und weitere Leckereien fanden reißenden Absatz. Viele Besucher nutzten die Gele-

genheit, eine kurze Verschnapp-pause einzulegen, die Kids weiter spielen zu lassen und sich zwischendurch zu stärken.

Möglich wurde die Durchführung des Indoor-Spielplatzes durch die Förderung der Oranienstadt Dillenburg aus dem Förderfonds „lebendige Zentren“ des Landes Hessen, wodurch die Spielgeräte ausgeliehen werden konnten und die Veranstaltung in dieser Größenordnung möglich wurde.

Die Veranstalter rund um Daniela Haas betonten, dass es eine Freude war, solch ein Event zu planen und durchzuführen. Die Begeisterung der Kinder, deren anhaltender Spaß und Freude standen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung zeigte deutlich, wie wichtig solche Freizeitangebote für die Region sind und wie stark sie von der Unterstützung durch die Stadt und das Gemeinschaftsteam getragen werden.